

Die Naturfreunde Axams verfügen mit **Mag. Thomas Schöpf** und mit **Andi Klotz** über zwei **staatl. geprüfte Lehrwarte für Sportklettern** im Bereich Breitensport und Leistungssport. Für die Umsetzung unserer Ausbildungsziele insbesondere bei unseren Kindern und Jugendlichen sind diese ausgebildeten und engagierten Spitzenleute eine große und unverzichtbare Hilfe.

Die Naturfreunde bieten für fähige und interessierte (künftige) Mitarbeiter zahlreiche **Ausbildungsmöglichkeiten** und die Chance, sich in ihrer Liebblingssportart einerseits professionell auszubilden und andererseits innerhalb und ausserhalb unseres Vereins zu betätigen.

Andi Klotz stellt sich im folgenden den Naturfreunden vor:

Ich war damals 13 Jahre alt, als meine Freunde mit der Idee zu mir kamen, klettern zu beginnen; aber diese Idee wurde nicht in die Wirklichkeit umgesetzt. Ca. ein Jahr später ergab sich für mich die Gelegenheit mit einem ganz anderen Kollegen einmal zum Klettern zu gehen – eine Woche später hatte ich bereits meinen ersten Gurt und war ab sofort begeistert von der Sportart Klettern.

Jetzt bin ich 20 Jahre alt, betätige mich seit 7 Jahren begeistert in allen Disziplinen des Klettersports: Bouldern, Sportklettern, alpines Klettern, Eisklettern, Wettkampfklettern. Vor allem interessiert mich jedoch, mein Niveau im Bereich des Sportkletterns (alpines und normal) zu steigern. So konnte ich im April 2000 meine erste Sportkletter-Route im magischen Grad 8a (9+/10-) rotpunkt klettern.

Ich unterzog mich den Ausbildungen zum „Lehrwart für Sportklettern Breitensport“ und „Lehrwart für Sportklettern Leistungssport“, konnte dadurch in Kursen begeisterten Kindern das sichere Klettern beibringen, habe bereits eine anspruchsvolle alpine Sportkletter-Route eingebohrt und anschließend erstbegangen, konnte mein Niveau auch an Wettkämpfen beweisen, usw.

Letztes Jahr konnte ich die Matura an der HTL für Nachrichtentechnik absolvieren – der beruflichen Karriere steht dadurch nichts mehr im Weg. Allerdings werde ich meinen zukünftigen Beruf so wählen, dass ich an meinem Ziel, ein hervorragender Kletterer zu werden, weiter arbeiten kann.

Erfolgsrezept / kletterische Ziele

"alles langsam."

Es gibt genügend Kletterer, die jünger sind als ich, und bereits wesentlich schwierigere Sachen klettern. Mein Ziel jedoch ist es nicht nur einfach gut zu klettern, ich möchte mein kletterisches Niveau höchstmöglich heben – sei es beim Bouldern, Sportklettern oder im alpinen Gelände.

Ein möglicher Weg, um dies zu schaffen, gelingt dadurch, seinen Körper gezielt langsam aufzubauen, um ihm genügend Zeit für die ständig größer werdenden Belastungen zu geben. – Wolfgang Güllich, der Meister des Kletterns, steigerte seine Leistung genau nach dieser Einstellung, wie seine Biographie „Wolfgang Güllich – Leben in der Senkrechten“ beweist. Er konnte so unter anderem „Action Direct“ (11) als einer von wenigen klettern, die laut Meinungen der besten Kletterer die schwierigste Route weltweit ist.

größte Erfolge:

Sportklettern:

Ich konnte bereits 10 Routen über dem Schwierigkeitsgrad 7c (9) rotpunkt klettern, wobei meine schwierigste Route „Incontro di Mani“ mit 8a (9+/10-) ist.

alpines Sportklettern:

Erstbegehung der Route „Wolke 7“ (7+/8-) im Wettersteingebirge, welche ich Thomas Schöpf von unten einbohren durfte.

Wettkämpfe:

Ab und zu versuche ich auch in Wettkämpfen meine Leistung unter Beweis zu stellen und errang dadurch unter anderem folgende Titel:

- Tiroler Vize-Meister im Schwierigkeitsklettern 1998
- Tiroler Meister im Speed-Klettern 2001
- Österr. Vize-Meister im Speed-Klettern 2001

Um Interessenten einen besseren Einblick in meine Person, meine Einstellung zum Klettersport und meine vollbrachten Leistungen zu ermöglichen, habe ich eine Homepage ins Netz gestellt:

www.KlotzAndi.com

